



Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische
Gesellschaft Chemnitz e.V.
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande Chemnitz | 1^{er} trimestre 2026 (janvier, février, mars) | n°141

2026 – l'année suite à la capitale européenne de la culture

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder, nach dem Kulturhauptstadtjahr 2025 starten wir in ein hoffentlich ebenso ereignisreiches Jahr 2026. Bereits zu Beginn des Jahres messen wir den deutsch-französischen Verbindungen eine große Bedeutung zu und vom 19. Januar bis zum 1. Februar findet in Chemnitz die deutsch-französische Woche mit einem abwechslungsreichen Programm statt. Derzeit laufen noch die Vorbereitungen und es stehen noch nicht alle Veranstaltungen endgültig fest. Wir haben in unserem Bulletin bereits einige Höhepunkte mit erwähnt und erwarten mit Spannung Anfang Januar die Programmflyer mit allen weiteren Informationen.

Im März findet wieder unsere jährliche Jahreshauptversammlung statt und wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Ich wünsche einen guten Start ins neue Jahr et une très bonne et heureuse année 2026.

Merci de votre fidelité et de votre confiance.

Bonne lecture ! Amic'Allemand

Martin Bauch.

Ein Reiseführer hinter französische Fabrikmauern:

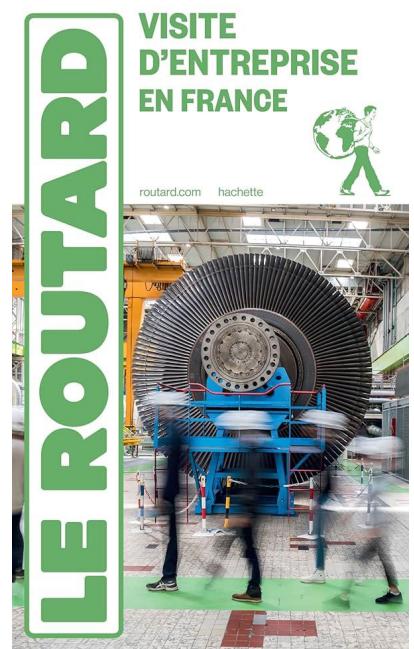
Le Routard - Visite d'entreprise en France

Wer in Frankreich unterwegs ist und auf seinem Weg gerne mal hinter die Mauern von Fabriken und Betrieben schauen möchte, findet dafür Anregungen in einem einschlägigen Reiseführer.

Laut dem Interessensverband Entreprise et Découverte besichtigen rund 20 Millionen Menschen in Frankreich jährlich rund 3500 Unternehmen, ein wachsender Markt. Deshalb brachte die eingeführte französische Marke Le Routard im Mai 2025 eine dritte Auflage ihres Führers „Unternehmensbesichtigungen in Frankreich“ heraus. Für die Neufassung im handlichen Format wählte Le Routard 450 Unternehmen aus, meist kleinere und mittlere Unternehmen. Die Bandbreite reicht von auffällig vielen Kraftwerken über Werften und Flugzeugfabriken bis zu touristisch beliebten Genussmittelherstellern und Kosmetikfirmen. Die Ziele sind streng nach Regionen und Départements sortiert und über Karten und Register schnell erschließbar.

Auf Abbildungen wird im Hauptteil komplett verzichtet, dafür gibt es eng gedruckt Hintergründe, Kommentare und Anekdoten. Das wirkt altmodisch, bildet aber den eigentlichen Mehrwert. Denn die praktischen Infos, die es auch gibt, finden sich im Zweifel sowieso aktueller im Internet.

Erschienen als Paperback (193 x 115 mm) bei Hachette Paris, 2025 mit 288 Seiten für 13,95 € (F)



Achim Dresler

Perrier – « eau minérale naturelle » non plus?

Perrier ist DIE französische Marke für „Sprudel“ und Weltmarktführer für Mineralwasser in Flaschen. Jeder kennt die grünen Keulenflaschen, obwohl sie in Deutschland selbst nicht mehr in den Ladenregalen stehen. Das Wasser wird seit 1903 in der Stadt Vergèze, östlich von Montpellier aus dem kohlenstoffreichen Kalkboden gepumpt. Nun durchlebt der Betrieb, der seit 1992 zum Lebensmittel-Multi Nestlé gehört, unsichere Zeiten.

Seit 2024 kam es zu Verschmutzungen der Brunnen mit Fäkalbakterien, Pestiziden, Stickstoff und mehr. Mehrfach fielen große Chargen negativ auf. Die Abfüller reagierten erfolgreich mit UV-Bestrahlung, Aktivkohle- und Mikrofiltern. Kein Problem für die Gesundheit, jedoch Konsumentenbetrug, weil „natürliches Mineralwasser“ eben natürlich unbehandelt sein muss. Dafür zahlt man schließlich einen höheren Preis.



Abb.: Perrier-Werbung 1910

Monate Tauziehens mit Klagen von Umweltverbänden, Gerichtsurteilen und Interventionen von höchster politischer Ebene folgten. So wurde um die erlaubte Größe der Mikrofilter gestritten – 0,2 Micron sind nicht erlaubt, dafür 0,45 Micron ... Zuletzt erfuhren einige Brunnen die Stilllegung. Bis zum Jahresende 2025 war nicht endgültig geklärt, ob der Ausdruck „eau minérale naturelle“ auf den Etiketten überleben wird. Und als wäre das noch nicht alles: Die riesige Glasflaschenfabrik, die sich praktischerweise gleich daneben befand, ist trotz Protesten zum Jahresende 2025 geschlossen worden. Ein zusätzlicher wirtschaftlicher Verlust für die Region.

Das eigentliche Problem liegt tiefer: Die Brunnen befinden sich in einem dicht besiedelten und vielfältig gewerblich und landwirtschaftlich genutzten Gebiet. Zusätzlich führt die Klimakrise mit häufigeren Starkregenereignissen („épisodes cévenols“), Trocken- und Hitzeperioden zu weiteren Risiken für die Reinheit der Quellen.

Das erinnert entfernt an die Geschichte des stillen Wassers Vittel aus den Vogesen, wo Nestlé mit übermäßiger Ausbeutung der Quelle den Grundwasserspiegel zum gefährlichen Absturz brachte.

Achim Dresler

Bonjour Chemnitz – deutsch-französische Woche – 19 janvier au 1^{er} février

Veranstaltungsauswahl:

19/01 – 16h00 – Rathaus, Ausstellungsraum

Ausstellungseröffnung "Deutsch-Französische Woche" in Kooperation mit Partnerstadt Mulhouse

Die vielfältigen Verbindungen zwischen Mulhouse und Chemnitz werden über darstellende Kunst vermittelt

Laufzeit der Ausstellung: 19.01.-27.02.2026

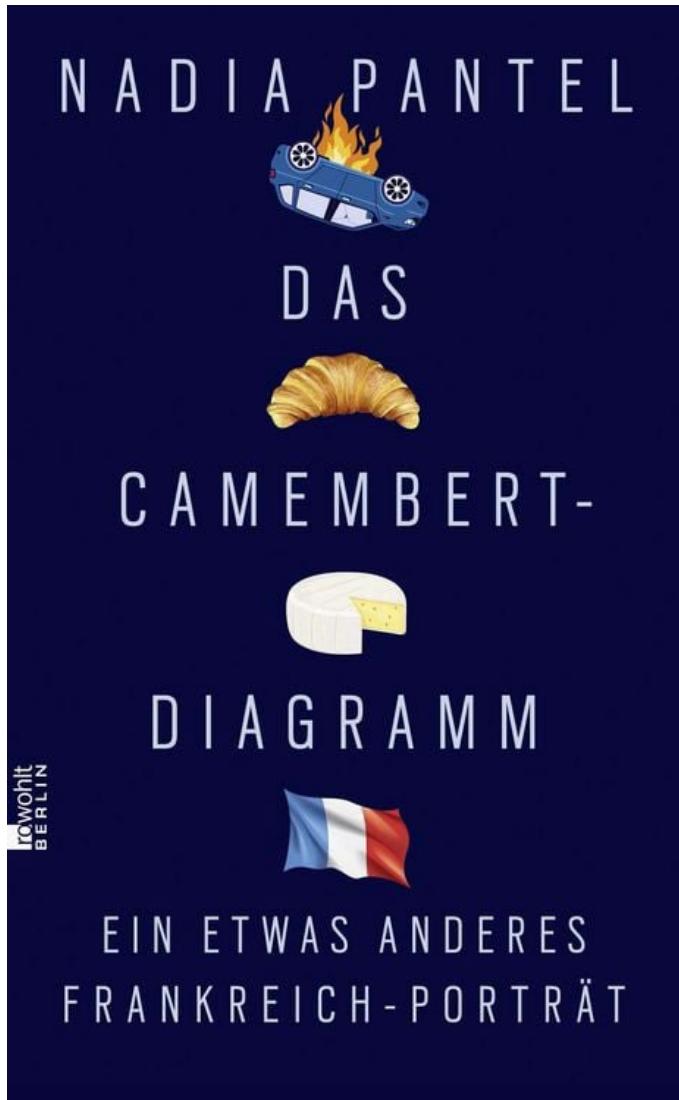
19/01 – 18h00 – Stadtbibliothek Chemnitz
Lesung mit Nadja Pantel

Wie ist Frankreich so? Nadja Pantel erklärt es in ihrem Buch "Das Camembert-Diagramm". Sie zeichnet ein scharf beobachtetes und leicht erzähltes Frankreich-Porträt. Der rote Faden für ihre Beschreibung ist das gute Essen, denn dieses spielt in unserem Nachbarland eine sehr große Rolle.

Kaum ein anderes Land zieht uns so sehr an wie Frankreich - aber wie genau kennen wir einen unserer wichtigsten Nachbarn eigentlich?

Nadia Prantel wirft einen ganz neuen Blick auf Leben, Kultur und Gesellschaft des Landes - und zwar anhand des populärsten französischen Exportguts, des Essens. Sie führt uns in vertraute und unbekannte Gegenden und zeigt mit wunderbarem Charme und Witz, wie eng in Frankreich Essen mit Politik, Gesellschaft und Geschichte verbunden ist. Pantel nimmt uns mit in eine Bretterbude in der Bretagne, wo ein Dutzend Austern für Luxus stehen, den sich jeder leisten kann; sie denkt beim Pain au chocolat über Mutterschaft und Kindererziehung nach, bei einem Boeuf Mafé im Sternerestaurant über Kolonialismus, bei den Sammlern von Camembert-Etiketten in der Normandie über die

gesellschaftlichen Niedergangsdiagnosen oder am Würstchengrill der Gelbwesten über die anhaltenden Unruhen im Land.



22/01 – 15h30 – Foyer der Universitätsbibliothek

Vorstellung besonderer Romanistikbestände

Die Universitätsbibliothek stellt eine Auswahl der umfangreichen Medien- und Bibliotheksschätze zur französischen Kultur, Sprache und Literatur vor.

22/01 – 28/01 Französische Filme im Clubkino Sigmar

23/01 – Ort wird noch bekannt gegeben

Filme über Mulhouse und Chemnitz und Regionen: Bildvortrag u. Gespräch.

30/01 – Raguzzi, Lokomov

Kneipenquiz, Spiele- oder Karaokeabend rund um Frankreich

29/01 – Ort wird noch bekannt gegeben

Liederkreis mit einfachen französischen und deutschen Liedern (MitSingen – ZusammenWachsen)

31/01 – Raguzzi, Lokomov

Party "Pop français/ French Pop" - ein Abend voller Popmusik aus Frankreich

01/02 – Schlossbergmuseum

Goldene Sonnen & Schneeglöckchen 2026

Jeweils mittwochs trifft sich der Französisch Stammtisch um 19h00 im Restaurant Buono

Notre programme pour le 1^{er} trimestre

10 janvier – 14h00

Industriemuseum – Textil ? Zukunft !

Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz, Foyer

Im Rahmen der Ausstellung präsentiert das Industriemuseum Chemnitz seit dem 21. August 2025 Innovationen aus der Textilindustrie und -forschung der Partnerstadt Mulhouse. Im Folgenden werden drei Ansätze vorgestellt:

- Das "Labor für Textilphysik und -mechanik (LPMT) der Universität des Oberelsaß mit Entwicklungen für den medizinischen Bereich,
- das Unternehmen "Mitwill" mit nachhaltigen Konzepten im Modestoff- und Kleidungsdesign sowie
- das Projekt "La Petit Manchester", das Recycling, Handwerk und Ausbildung verbindet.

Die Ausstellung präsentiert die Gegenwart und Zukunft der sächsischen Textilindustrie. Sie vereint regionale und internationale Perspektiven und ist noch bis zum 18. Januar 2026 geöffnet.

Wir möchten diese gern am 10 Januar um 14:00 Uhr mit euch besuchen und treffen uns dazu im Foyer des Industriemuseums.

27 février – 19h00 – Ciném'Apéro

Un ours dans le Jura

Hainstraße 125, Veranstaltungssaal 1. Etage

Michel et Cathy, un couple usé par le temps et les difficultés financières, ne se parle plus vraiment. Jusqu'au jour où Michel, pour éviter un ours sur la route, heurte une voiture et tue les deux occupants. 2 morts et 2 millions en billets usagés dans le coffre, forcément, ça donne envie de se reparler. Et surtout de se taire.

Michel und Cathy, ein Paar, das von der Zeit und finanziellen Schwierigkeiten gezeichnet ist, spricht nicht mehr wirklich miteinander. Bis zu dem Tag, an dem Michel, um einem Bären auf der Straße auszuweichen, ein Auto rammt und dessen beiden Insassen tötet. Zwei Tote und zwei Millionen in alten Banknoten im Kofferraum – das bringt einen natürlich dazu, wieder miteinander zu sprechen. Und vor allem zu schweigen.



26 mars – 19h00

**Assemblée générale
Jahreshauptversammlung**

Hainstraße 125, Veranstaltungssaal 1. Etage

Für unsere Mitglieder findet am 26. März um 19:00 Uhr im Veranstaltungssaal Hainstraße 125 die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Es ergeht vorab eine gesonderte Einladung.

Le cours de français :

Französischkurs freitags im Bürgerhaus City, unter der Leitung von Margit Gottwald.

Anmeldungen unter chem-buerger@web.de oder 0371 4957501

Termin: freitags 15.15 Uhr

Bürgerhaus City, Rosenhof 18

Anniversaires de nos adhérents

Janvier : Joyeux anniversaire à notre président Martin Bauch et à notre chère Margit Gerick. Et biensûr à vous Sabine Schech.

Février : Barbara Klose – nos meilleurs voeux et aussi à notre membre du comité directoire Robin Helmert

Mars : Tous nos voeux de bonheur et de santé à Peter Schulz et Sabine Ahrens.



A.F.A.C



Impressum

Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.

Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage),

09130 Chemnitz

dfg.chemnitz@gmail.com

Präsenzzeit: nach Vereinbarung

Vorsitzender: Martin Bauch (Tel.: 0173 7908937)

martin.bauch@outlook.com

Stv. Vorsitzende: Karla Schäfer-Lassus (Tel.: 0174 4230733)

kabesl@aol.com

Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit (Tel.: 01573 2518048)

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz,

IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09

Redaktion Bulletin: Martin Bauch

Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten.

www.dfg-chemnitz.de